

**Sitzungsniederschrift**  
**des Amtsausschusses Selent/Schlesen**

**vom 05.07.2017 in der Amtsverwaltung Selent/Schlesen**

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.50 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i. W. ....)

.....  
Unterschrift

**Anwesend:**

a) stimmberechtigt

**Amtsvorsteherin**  
(als Vorsitzender)

**Ulrike Raabe**

**Bürgermeister**

**Hans-Harald Harländer**

**ab TOP 3, bis TOP 11**

**Bürgermeisterin**

**Antje Josten**

**Bürgermeisterin**

**Gabriele Kalinka**

**bis TOP 11**

**Bürgermeister**

**Bernd Oelke**

**AA-Mitglied:**

**Rolf Stoltenberg**

**bis TOP 11**

**Bürgermeister**

**Sönke Voss**

**AA-Mitglied:**

**Bert Hinrich Weisner**

b) nicht stimmberechtigt

**LVB OAR Manfred Aßmann, Protokollführer**

**AR Schidlowski, Amt Selent Schlesen**

**bis TOP 11**

**Bürgermeister Stremlau, Stadt Schwentinental**

**bis TOP 11**

**Herr Reimer, Schulleiter Albert-Schweitzer-Schule**

**ab TOP 3, bis TOP 11**

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**Bürgermeister**

**Dr. Wolfgang Junge**

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom **23.06.2017** auf **Mittwoch, den 05.07.2016** zu **20.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Amtsausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 16.03.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
5. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren – 4. Nachtrag
6. Einrichtung einer Abschnittsführungsstelle im Amt
7. Schulangelegenheiten - Bericht
8. Beratung und Beschlussfassung über PC Ausstattung Schule
9. Beratung und Beschlussfassung über Videoüberwachung Schule
10. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Neuer TOP 13:** Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Schulleiters vom 30.06.2017

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

AVin Raabe begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, Herrn Bürgermeister Stremlau von der Stadt Schwentimental, Herrn LVB Aßmann und Herrn Schidlowski aus der Amtsverwaltung. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, der Amtsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die ergänzte Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 12 und 13 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen*

## **2. Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldung!

## **3. Genehmigung des Protokolls vom 16.03.2017**

Das Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses vom 16.03.2017 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Stimmenenthaltung*

## **4. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016**

Der Amtsausschuss stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 94 GO wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt
Einnahmen	2.913.613,06 €		361.808,14 €
Ausgaben	2.913.613,06 €		361.808,14 €

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2016 entstandenen, gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt	44.419,31 €
des Vermögenshaushaltes insgesamt	4.697,21 €.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren – 4. Nachtrag**

Mit der vorliegenden Änderungssatzung ist beabsichtigt, die Satzung des Amtes Se-  
lent/Schlesen über die Erhebung von Verwaltungsgebühren anzupassen.

Die Notwendigkeit der Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Selent/Schlesien vom 11.06.2001 in der Fassung der 3. Nachtragssatzung vom 13.12.2010 ist aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten gegeben. Darüber hinaus machen rechtliche Änderungen, welche u.a. den Wegfall eines Gebührentatbestandes bedingen, eine Anpassung unumgänglich.

Die Verwaltungsgebühren wurden in Abgleich mit den Satzungen der Stadt Schwentimental und des Amtes Probstei angepasst, sodass auch hierdurch gewährleistet ist, dass künftig zu erhebende Gebühren nicht in einem unangemessenen Verhältnis zu den beantragten Verwaltungsleistungen stehen.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt den vorliegenden Satzungsentwurf (4. Nachtrag) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren des Amtes Selent/Schlesien vom 11.06.2001.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

**6. Einrichtung einer Abschnittsführungsstelle im Amt**

Amtswehrführer Thorsten Rönna hat beantragt (siehe vorliegender Schriftwechsel), bei Großschadenslagen wie Wasser, Sturm usw., die Abschnittsführungsstelle im Amtsgebäude einzurichten. Zurzeit ist sie im FF-Gerätehaus Selent untergebracht. Einsätze von der Leitstelle werden dann für alle Einsätze im Amtsbereich (außer Feuer und Rettungsdienst) zentral nach Selent gesendet und die Einsätze der Wehren im Amt Selent-Schlesien von dort aus gesteuert. Die Wahrscheinlichkeit für Großschadenslagen ist sehr gering (etwa alle 10 Jahre ein Einsatz). Der Ausschuss berät das Anliegen.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss genehmigt, dass die Abschnittsführungsstelle der Feuerwehr bei Großschadenslagen im Amtsgebäude eingerichtet und von dort geführt wird.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

**7. Schulangelegenheiten - Bericht**

Schulausschussvorsitzende Josten berichtet:

- Der Schulausschuss hat nicht getagt.
- Am Freitag, dem 07. Juli ist die Schulentlassungsfeier der 10. und 9. Klasse.
- Am Donnerstag, dem 13. Juli ist die Jubiläumsfeier des Fördervereins (20 Jahre) zusammen mit der Offenen Ganztagschule (10 Jahre).

Schulleiter Reimer berichtet:

- Die in Schwentimental und Selent aufgetretenen Krätzefälle wurden erfolgreich vom Kreisgesundheitsamt behandelt.
- In der 1. Klasse sind 25 Schüler angemeldet. In der 5. Klasse sind 24 angemeldet.
- Die ESA und MSA Abgänger schlagen sehr unterschiedliche Wege ein.

- Beide Standorte mussten insgesamt 4 Planstellen abbauen und werden entsprechend Lehrer abgeben.
- Die Konkurrenz der Schulen untereinander wird nach wie vor als problematisch bewertet.

LVB Aßmann berichtet:

- Die frei gewordene Stelle der Schulsozialarbeit, Schülerbetreuung nach dem Konzept der „Schulinsel“, wird zum 04.09.2017 mit Herrn Wiergowsky nachbesetzt.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über PC Ausstattung Schule**

Inzwischen liegt ein alternatives Angebot mit Desktop PCs plus Monitor zu den gewünschten 16 neuen Notebooks vor. Die Kosten sind mit 11.497,66 € brutto etwa gleich hoch. Herr Reimer spricht sich für die Anschaffung von Festgeräten/PCs, die auf den Tischen platziert werden, aus.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Beschaffung von PCs laut vorliegendem Angebot in Höhe von 11.497,66 € brutto als Ausstattung für den PC-Raum der Schule. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten.

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen*

## **9. Beratung und Beschlussfassung über Videoüberwachung Schule**

Im Oktober letzten Jahres wurde im Schulausschuss über Vandalismusschäden an der Blitzschutzanlage und am Soccerfeld berichtet. Die Verwaltung hat auf Wunsch des Schulausschusses daraufhin vorliegendes Angebot für eine Videoüberwachung von Teilen des Schulgeländes eingeholt.

Der Amtsausschuss berät über eine Videoüberwachung des Schulgeländes. Eine Videoüberwachung ist nur außerhalb der Schulzeit beabsichtigt, wenn das Schulgelände weitgehend unbeaufsichtigt ist. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind zuvor noch mit dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein abzuklären. Auch der Computerraum soll eine Videoüberwachung erhalten. Vergleichsangebote sind entsprechend einzuholen.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die Videoüberwachung des Schulgeländes und des Computerraumes im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten. Entsprechende Vergleichsangebote sind einzuholen.

*Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen*

## **10. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung**

AVin Raabe berichtet über eine Begehung des Objektes „Betreutes Wohnen“ am Dorfplatz 7 zusammen mit Frau Knaack von der Haus- und Grundstücksverwaltung K. Kno-

che oHG. Festgehalten wurde das Erfordernis, das Holz vom Dachüberhang und die Holzträger zu streichen.

Herr Schidlowski trägt die Abrechnung für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2016 (Anlage zum Protokoll) vor. Für 2016 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 2.270,18 €.

Zukünftig sind angemessene Rückstellungen für Reparaturen zu bilden und auch die Kosten der Amtsverwaltung, die für die Verwaltung des Gebäudes anfallen, sind für 2017 einzupflegen. Da in den letzten 10 Jahren keine Miete angepasst wurde, soll die Verwaltung prüfen, in wie fern eine Mietpreisanpassung möglich ist und diese umsetzen.

Zum Glasfaserausbau berichtet AVin Raabe, dass im 1. TA der Spatenstich erfolgt ist. Im 2. TA wird schon die Feinplanung für die Gemeinden Rastorf, Martensrade und Lammershagen gemacht. Für die Gemeinden Schlesen und Selent, die die erforderliche Abschlussquote von 55 % bisher nicht erreicht haben, wird es noch ein zweites Vermarktungsfenster geben. Am 13.07. findet hierzu noch eine Informationsveranstaltung für alle Gemeindevertreter und Unterstützer im FF-Gerätehaus Selent statt.

Im 3. TA ist die Vermarktung noch in vollem Gange. Einige Gemeinden haben die 55 % bereits erreicht.

Die Besetzung der neu geschaffenen Stelle einer Bilanzbuchhalterin für die Vermögensfassung und -bewertung bereitet Schwierigkeiten. Es gab nur wenige Bewerbungen, von denen eine geeignete Bewerberin einen Rückzieher gemacht hat. Es wird derzeit geprüft, ob eigenes Personal weitergebildet werden kann. Wenn ja, dann sollen die allgemeinen Verwaltungsaufgaben aus der alten Stelle herausgelöst werden, um diese für eine Verwaltungsfachkraft auszuschreiben.

Derzeit sind 76 Flüchtlinge im Amtsbereich untergebracht. Das Amt konnte durch Weggang von Flüchtlingen zwei teurere Mietobjekte abstoßen.

Das Mutter-Kind-Heim in Selent wurde kürzlich mit offiziellem Pressetermin am 29.06.2017 an einen neuen Betreiber übergeben, der bereits im Oktober wiedereröffnen will. Es handelt sich um die Kur & Reha GmbH des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes BW. Er ist der zweitgrößte Betreiber derartiger Einrichtungen mit 10 Häusern deutschlandweit.

Mit der vorliegenden Anzeige wurden die knapp 72 m<sup>2</sup> der ehemaligen Polizeistation Selent seit Juni zur Vermietung ausgeschrieben. Interessierte Bewerber können sich bei der Amtsverwaltung melden.

Die Schule hat eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr gemeldet. Dadurch soll eine pädagogische Unterstützung ermöglicht werden. Es gibt jedoch eine Vielzahl unbesetzter FSJ-Stellen.

Für den diesjährigen Schüleraustausch mit Frankreich wurde ein Zuschuss in Höhe von 400,- € gewährt.

Bürgermeister Stremlau berichtet aus Schwentimental:

- Die Vollsperrung der B 76 geht noch bis Ende August.
- Anfang des Jahres wurden 70 neue KITA-Plätze, davon ein Bedarf von 50 U-3 Plätzen, in 9 Gruppen für 900.000,- € geschaffen.
- Die Schule wurde mit 100.000,- € unterstützt.

- Der Schuldenstand liegt inzwischen bei 16 Mio. € und wird sich in den Folgejahren auf 25 Mio., € u.a. durch den Neubau des Feuerwehrhauses und die Sanierung des Freibads, erhöhen. Insofern stehen die freiwilligen Leistungen, wie z.B. das Freibad mit einem Jahresdefizit von rund 250.000,- €, auf dem Prüfstand.
- Das HH-Jahr 2016 weist ein Defizit von nur 200.000,- € aus. Das HH-Jahr 2018/2019 wird voraussichtlich ausgeglichen.
- Die Standortfrage des Feuerwehrgerätehauses soll durch ein Bürgerbegehren überdacht werden, wobei das darin als Standort angedachte, alternative Grundstück nicht zur Verfügung steht.
- Abzuwarten bleibt die Umsetzung der Neufinanzierung der KITA-Gebühren (1/3 Land, 1/3 Gemeinden, 1/3 Eltern. Die derzeitigen Betriebskosten belaufen sich auf 3,3 Mio. €.
- Derzeit läuft in Schwentimental eine Sozialraumanalyse, deren Ergebnisse bei Interesse gerne auch im Amt Selent/Schlesien vorgestellt werden können.

## **11. Verschiedenes**

Bürgermeister Voß beschreibt den Ärger in seiner Gemeinde mit dem neuen Betreiber der Glascontainer. Der Betreiber kommt regelmäßig nicht seiner Pflicht zu leeren nach und die Standplätze sind dauerhaft unsauber.

Er wünscht sich, dass die Amtsverwaltung im Namen mehrerer Bürgermeister eine Beschwerde an den Betreiber richtet.

Ausschussmitglied Weisner gibt den Hinweis, sich an die ELS, Europäische Lizenzierung Systeme GmbH zu wenden, die Vertragspartner sind.

## **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

### **12. Grundstücksangelegenheiten**

### **13. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Schulleiters vom 30.06.2017**

-Amtsvorsteherin-

Raabe

-Protokollführer-

Aßmann